Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Winter 2012/2013

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts-

und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: Recht, Wirtschafts- und Sozialkunde

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: keine

Erreichbare Punkte: 100 Prüf.-Nr.: _____ (keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 7 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Aufgabe 1

Was versteht man im Tarifvertragsrecht unter den folgenden Begriffen: (6 Punkte)

- a) Tarifautonomie
- b) Friedenspflicht

Rechtsanwaltskammer Kassel Abschlussprüfung Winter 2012/2013

Prüfungsfach: Recht, Wirtschafts- und Sozialkunde Prüf.-Nr.____

Aufgabe 2

Die Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte Miriam M. ist während der Ausbildung auch in der Personalabteilung eingesetzt. Zu ihren Aufgaben gehört die Erstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen.

(18 Punkte)

- a) Welche steuerlichen Abzüge sind bei der Berechnung des Auszahlungsbetrages zu berücksichtigen?
- b) Wovon hängt die Höhe der steuerlichen Abzüge ab?
- c) Nennen Sie die fünf Zweige der Sozialversicherung!
- d) Begründen Sie, warum es bei der Rentenversicherung in Zukunft zu finanziellen Problemen kommen könnte mit 2 Argumenten!
- e) Welche Auswirkungen könnte dies auf die Versicherten haben? Geben Sie 2 Beispiele an.

Rechtsanwaltskammer Kassel Abschlussprüfung Winter 2012/2013

Prüfungsfach: Recht, Wirtschafts- und Sozialkunde Prüf.-Nr.____

Aufgabe 3

Herr Schultze hat am 9. Juni bei der Firma Möbelmania OHG einen neuen Schreibtisch gekauft. Die Firma hat die Lieferung "in etwa drei Monaten" zugesagt. Am 5. Oktober verliert Herr Schultze die Geduld. Er teilt dem Lieferanten mit, dass er vom Kaufvertrag zurücktrete. (9 Punkte)

- a) Um welche Art Kaufvertragsstörung könnte es sich handeln?
- b) Unter welchen Voraussetzungen ist ein Rücktritt vom Kaufvertrag möglich?
- c) Was würde sich an der Rechtslage ändern, wenn als Liefertermin "Lieferung bis 15. September" vereinbart worden wäre?

Rechtsanwaltskammer Kassel Abschlussprüfung Winter 2012/2013

Prüfungsfach: Recht, Wirtschafts- und Sozialkunde Prüf.-Nr.____

Aufgabe 4

Die Citybau GmbH kündigte im Verlauf der vergangenen Finanzkrise drei Mitarbeitern formund fristgerecht. Die rückläufige Auftragslage habe ihre Weiterbeschäftigung nicht mehr zugelassen. "Ihre Arbeitsplätze werden ersatzlos gestrichen", so lautete die Begründung in allen drei Fällen. (9 Punkte)

- a) Ingo I., einer der gekündigten Ingenieure, beschwert sich nach Erhalt der Kündigung beim Betriebsrat und erfährt, dass dieser von einer Kündigung nichts weiß. Ist die Kündigung des Ingo I. rechtswirksam? Begründen Sie Ihre Antwort!
- b) Sven S. hat mit seiner Kündigung überhaupt nicht gerechnet. Er ist fest der Meinung, dass gerade seine Auswahl unter den sieben Ingenieuren des Betriebes vom Grundsatz her ungerechtfertigt sei. Welchen Grundsatz, der bei dieser Art Kündigung unbedingt zu beachten ist, meint Sven S.? Erläutern Sie und nennen Sie drei Kriterien, auf deren Missachtung sich Sven S. beziehen könnte!

Aufgabe 5

Einzelunternehmer Heinrich Hofmann möchte in Kassel einen Elektroeinzelhandel eröffnen. Als Firma ist "Heinrich Hofmann" vorgesehen. In Kassel ist bereits die Heinrich Hofmann OHG ansässig, die mit Computerteilen handelt. (7 Punkte)

- a) Prüfen Sie, ob Heinrich Hofmann seine Firma in der vorgesehenen Form wählen darf und nennen Sie eine gesetzlich zulässige Firmenbezeichnung für sein Unternehmen!
- b) In welches Register und in welche Abteilung wird das Unternehmen von Heinrich Hofmann eingetragen?

(Platz für Lösung Seite 5)

Prüfungsfach: Recht, Wirtschafts- und Sozialkunde Prüf.-Nr.____

Aufgabe 6

Harald H. möchte sein gebrauchtes Auto verkaufen. Silvia S. überlegt, es zu kaufen. Sie möchte sich jedoch zuerst ein genaueres Bild über den technischen Zustand machen. Wie vereinbart, macht sie deshalb am Samstag zunächst eine Probefahrt. (11 Punkte)

- a) Was versteht man allgemein unter Eigentum und Besitz?
- b) Wer ist der bisherige Eigentümer und Besitzer des Autos?
- c) Welche Veränderungen ergeben sich durch die Vereinbarung bezüglich der Probefahrt im Hinblick auf Besitz und Eigentum?
- d) Als die Schwester von Silvia S. am Samstagmorgen das Auto sieht, bittet sie ihre Schwester, mit dem Auto zu ihrer Freundin fahren zu dürfen. Darf Silvia der Bitte ihrer Schwester nachkommen? Begründen Sie Ihre Antwort!

Prüfungsfach: Recht, Wirtschafts- und Sozialkunde Prüf.-Nr.____

Aufgabe 7

Silvia S. hat sich dafür entschieden, das Auto des Harald H. zu kaufen. Da Silvia S. nicht über ausreichend liquide Mittel verfügt, benötigt sie hierfür einen Kredit. (7 Punkte)

- a) Die Bank teilt ihr mit, dass sie zunächst die Kreditwürdigkeit prüfen müssen. Nennen Sie vier Kriterien, die hierbei eine Rolle spielen könnten.
- b) Erläutern Sie, inwieweit sich eine Sicherungsübereignung zur Finanzierungssicherung eignet.

Aufgabe 8

Eine Ehe wird gelöst. Das Anfangsvermögen des Mannes betrug 20.000,-- €. Das Endvermögen des Mannes beträgt 45.000,-- €. Während der Ehe erbte der Ehemann einen Geldbetrag von 7.500,-- €, der in seinem Endvermögen enthalten ist.

Das Anfangsvermögen der Ehefrau betrug 10.000,-- €. Auch der Ehefrau fiel während dieser Zeit eine Erbschaft in Höhe von 15.000,-- € zu. Sie erhielt außerdem von einem Onkel ein persönliches Geschenk im Wert von 5.000,-- €. Beide Beträge sind in ihrem Endvermögen enthalten. Es beträgt insgesamt 35.000,-- €. Errechnen Sie nachvollziehbar, wer welchen Zugewinnausgleich erhält!

Prüfungsfach: Recht.	Wirtschafts- und Sozialkunde	PrüfNr.
i rarangonaom moonii,	Trintoonano ana ooziamanao	

Aufgabe 9

Der ledige Paul P. stürzt bei einer Wanderung auf den Hochrappenkopf ab und stirbt. Er hat die Geschwister Jana, Patrick, Lukas und Inga. Von seinen Eltern lebt nur noch die Mutter. Wer erbt zu welchen Teilen? (7 Punkte)

Aufgabe 10

Im kommenden Jahr stehen wieder Bundestagswahlen an. Das Grundgesetz formuliert in Artikel 38 folgendes: "Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Erläutern Sie alle diese Grundsätze! (10 Punkte)

Aufgabe 11

Kreuzen Sie an, bei welchen der folgenden Staaten es sich um Mitgliedsstaaten der Europäischen Union handelt: (5 Punkte)

Land	EU-Mitglied		
Land	Ja	Nein	
Türkei			
Schweden			
Kroatien			
Norwegen			
Litauen			